



Blasmusik

BURGENLAND

Der Verband



Stabführerausbildung

2. Einheit

- 2. Einheit
 - Wiederholung
 - Marschaufstellung
 - Trageweise der Instrumente
 - An- und Absetzen der Instrumente
 - Marschtempi
 - Stabführung beim Einschlagen
 - Kurzes Einschlagen

Hilfsmittel: Buch und DVD Musik in Bewegung, DVD Bundeswettbewerb, Schlagzeuger,

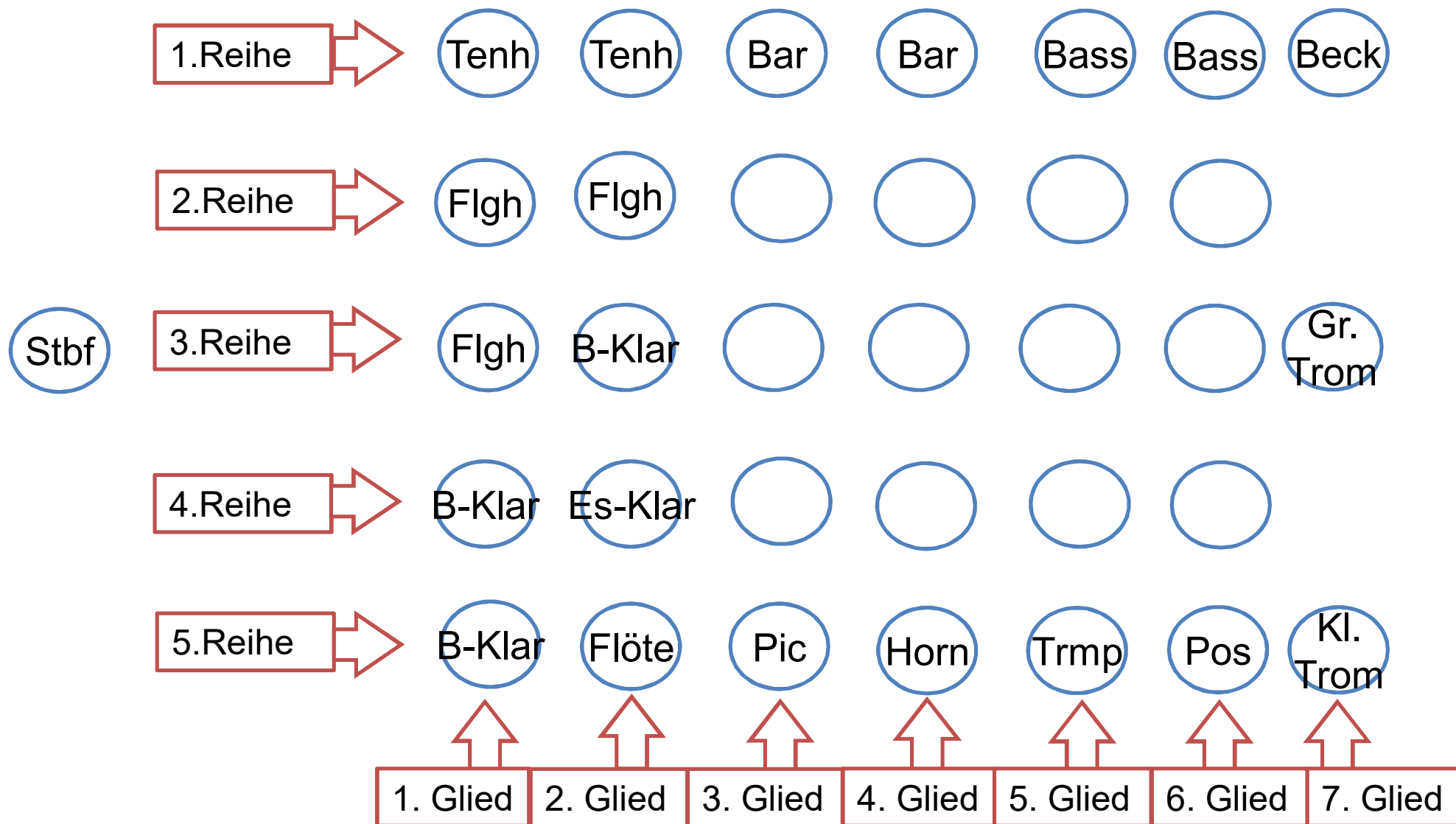
- Wiederholung
 - Handhabung Tambourstab
 - Ruht-Stellung, Grundstellung
 - Taktieren, Umdrehen
 - Rapportstellung, Defilierung
 - Schwenkung,
 - Abfallen/Aufmarschieren,
 - Breite/enge Formation
 - Kommandos
 - Antreten / Abtreten / Wendungen

- **Marschaufstellung**
 - Die Reihen stehen etwa (Körpermitte zu Körpermitte) mit ca. 1 m Abstand nebeneinander
 - Der Tiefenabstand zwischen den Gliedern soll ca. 1,30 m betragen
 - Empfehlung: Ausrichtung nach Schuhe - Fersen (STMK - Zehen)
 - 1. Glied → ca. 4 m bzw. 6 Schritte davor der Stbf
 - Danach Kplm und Marketenderinnen eintreten
 - Mitgeführte Fahnen → ca. 6 m bzw. 9 Schritte vor dem Stbf

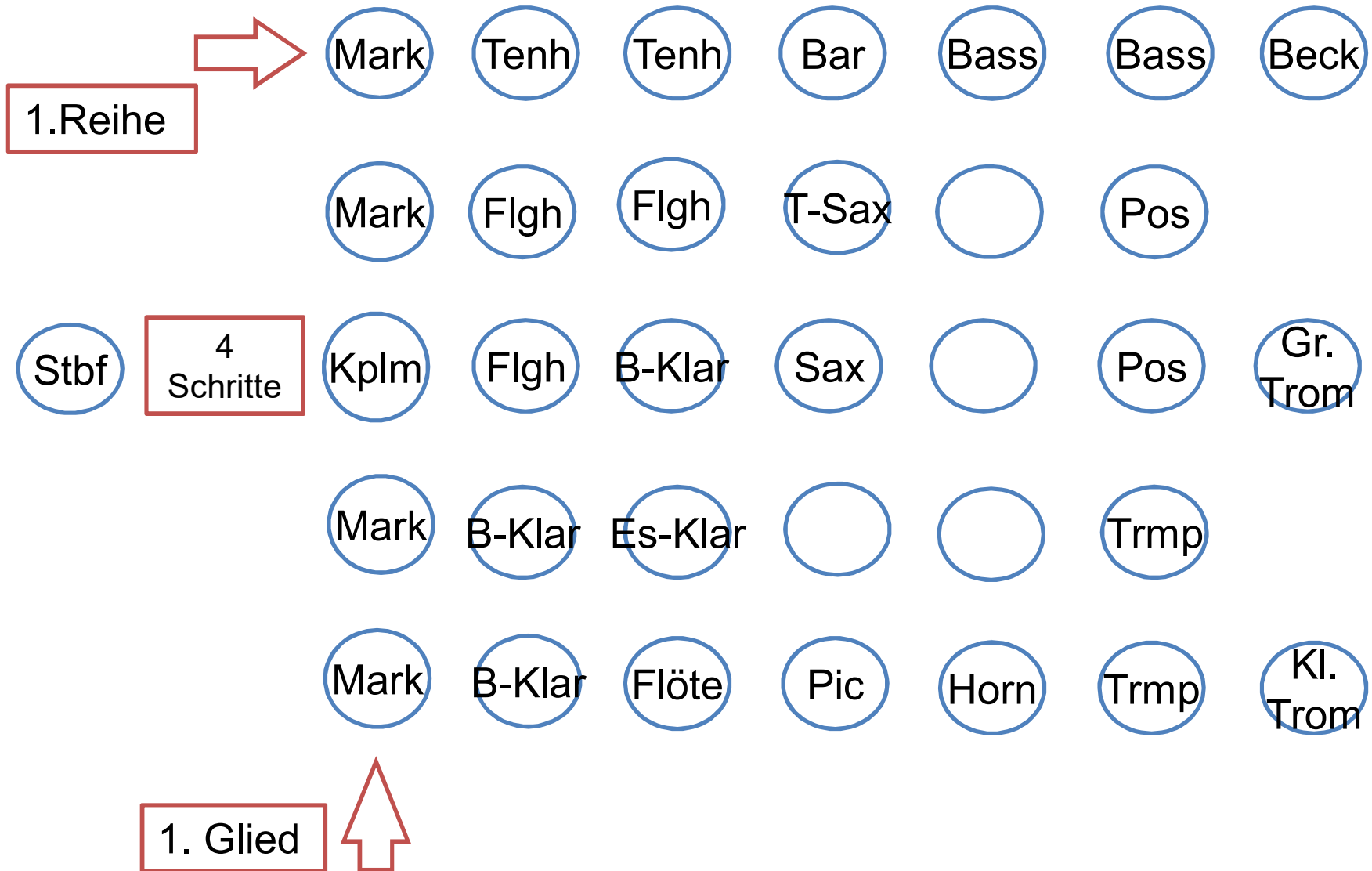
Stabführerausbildung

- Marschaufstellung
 - Bei mehreren kl. Trommeln können diese auch im vorletzten Glied marschieren
 - Dirigiert der Kplm in der Marschaufstellung, so tritt er an die Stelle des Stbf
 - Der Stbf ordnet sich am rechten Flügel der Kapelle ein – beim 1. Tenor – nicht Marketenderinnen (STMK - Marketenderinnen)
 - Marschiert eine Oboe mit, ist diese an der Stelle der Es-Klarinette zu positionieren

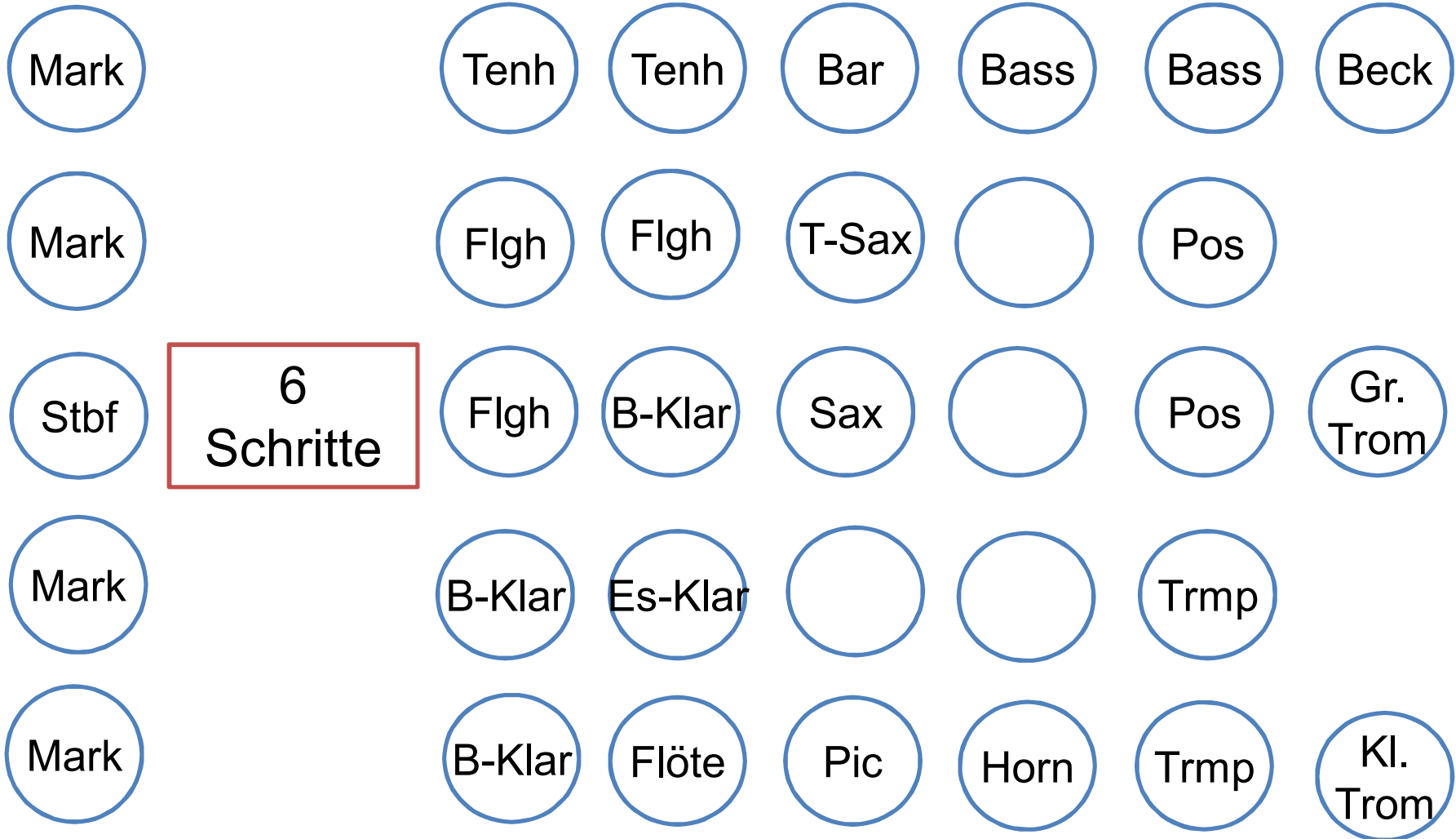
Stabführerausbildung



Stabführerausbildung

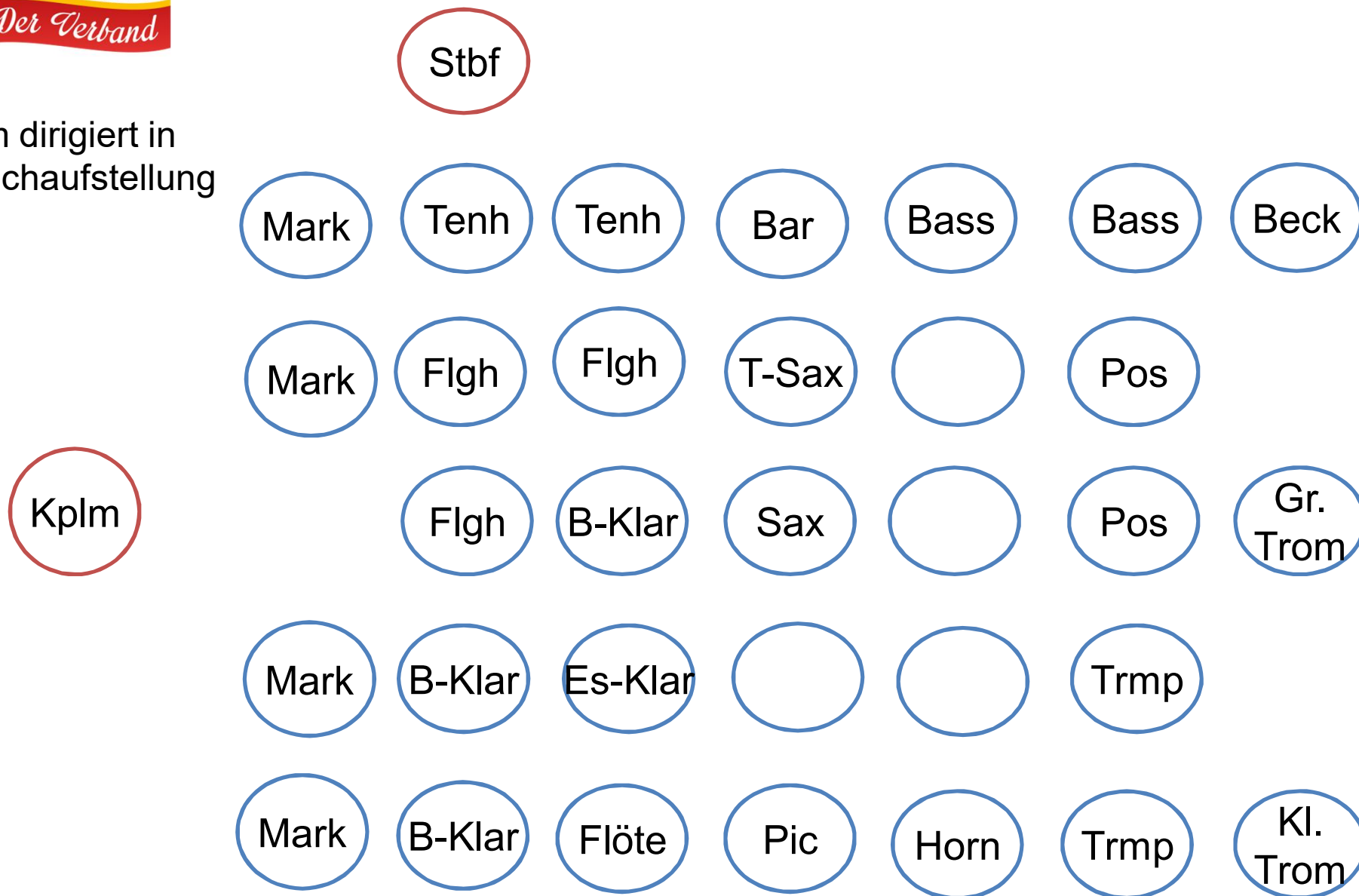


Stabführerausbildung



Stabführerausbildung

Der Kplm dirigiert in
der Marschaufstellung



Stabführerausbildung

	Mark	Tenh	Tenh	Bar	Bass	Bass	Beck
	Mark	Flgh	Flgh	T-Sax		Pos	Beck
Stbf	Kplm	Flgh		Sax		Pos	Gr. Trom
	Mark	B-Klar	Es-Klar			Kl. Trom	Kl. Trom
	Mark	B-Klar	Flöte	Pic	Horn	Trmp	Kl. Trom

Stabführerausbildung

	Mark	Tenh	Tenh	Bar	Bass	Bass	Bass
	Mark	Flgh	Flgh	T-Sax		Pos	Beck
Stbf	Kplm	Flgh		Sax		Pos	Gr. Trom
	Mark	B-Klar	Es-Klar			Pos	Kl. Trom
	Mark	B-Klar	Flöte	Pic	Horn	Trmp	Kl. Trom

Stabführerausbildung

Variante 1	Kl. Trom		Gr. Trom		Beck
Variante 2	Kl. Trom	Kl. Trom	Gr. Trom		Beck
Variante 3	Kl. Trom		Gr. Trom	Beck	Kl. Trom
Variante 4	Kl. Trom	Beck	Gr. Trom	Beck	Kl. Trom
Variante 5	Kl. Trom	Kl. Trom	Gr. Trom	Beck	Beck

- Trageweise der Instrumente
 - Trageweise in Grundstellung/Spielstellung
 - Mit Schnüren/Gurte (keine Mischung)
 - Ohne Schnüre
 - Ansetzen der Instrumente
 - Tempo 1 9. Zählzeit, 5. Takt
 - Tempo 2 11. Zählzeit, 6. Takt
 - Tempo 3 13. Zählzeit, 7. Takt

- Trageweise der Instrumente
 - Absetzen der Instrumente
 - Endet der Marsch auf der „zwei“ , wird im nächsten Takt auf „eins“ mit dem Absetzen (Tempo 1 bzw. umdrehen des Stabes) begonnen
 - Endet der Marsch auf „eins“, (Zählzeit „zwei“ leer) wird im nächsten Takt auf „eins“ mit dem Absetzen (Tempo 1 bzw. umdrehen des Stabes) begonnen
 - Beim vorzeitigen Beenden (Abreißen) des Marsches (**Zählzeit „zwei“ leer**) wird im nächsten Takt auf „eins“ mit dem Absetzen (Tempo 1 bzw. umdrehen des Stabes) begonnen

Stabführerausbildung

- Marschtempi
 - Standardmärsche: 106 bis 114 Schläge/Schritte in der Minute
 - Trauermärsche: 60 bis 64 Schläge/Schritte in der Minute
 - Prozessionsmärsche: 72 bis 76 Schläge/Schritte in der Minute

Stabführerausbildung

- Stabführung beim Einschlagen
 - Tambourstab hochstoßen
 - Spielstellung der kl. Trommel, zwei Takte oben
 - Beim abmarschieren nimmt der kl. Trommler mit dem Ankündigungskommando „Im Schritt“ die Spielstellung ein
 - Einschlagen, ruckartige Abwärtsbewegung des Tambourstabes
 - Takte 2 und 3 bleibt der Stab ruhig vor der Körpermitte
 - 4. Takt auf „eins“ Stab mit ausgestrecktem Arm auf die rechte Seite

Stabführerausbildung



- Stabführung beim Einschlagen
 - 5 Takt, auf „eins“ den Tambourstab mit einer Schleife nach innen
 - Vorbringen der Instrumente, gr. Schlagzeug Spielstellung
 - 6. Takt, (Aviso) auf „eins“ ruckartiges Schwenken des Tambourstabes nach links und auf „zwei“ nach rechts
 - Einnehmen der Griffstellung
 - 7. Takt, Hochstoßen des Tambourstabes
 - Ansetzen der Instrumente, gr. Schlagzeug setzt ein














Stabführerausbildung

- Stabführung beim Einschlagen
 - 8. Takt, der Tambourstab bleibt in der Position
 - 9. Takt, mit einer Schleife ruckartige Abwärtsbewegung
 - Spiel setzt ein

Stabführerausbildung

■ Einschlagen und Ansetzen der Instrumente

TAKTE	1		2		3		4		5	
Zählzeiten	1	2	2	2	3	2	4	2	5	2
Stabführung										
Schlagzeug	Einschlagen								Schlagzeug Einnehmen der Spielstellung	
Ausführung	Ruckartige Abwärts Bewegung		Stab in Grundstellung				Aviso nach außen		Vorbringen der Instrumente	

TAKTE	6		7		8		9		10	
Zählzeiten	6	2	7	2	8	2	9	2	10	2
Stabführung										
Schlagzeug					 					
Ausführung	Einnehmen der Griffstellung		Ansetzen der Instrumente			Schleife		Stab nach unten Spiel setzt ein		

- Kurzes Einschlagen
 - Showprogramme, Begrüßung (Gegenspiel), Trauer- und Prozessionsmärsche (ohne Becken):
 - 1. Takt, auf „eins“ Instrumente vorbringen
 - 2. Takt, auf „eins“ Griffstellung
 - 3. Takt, auf „eins“ Spielstellung, gr. Schlagzeug setzt ein
 - 4. Takt, Tambourstab bleibt oben
 - 5. Takt, Tambourstab nach unten, Spiel setzt ein